

# Inserate.

---

3

## Bekanntmachung

betreffend

**den Verkaufspreis der frankirten Briefumschläge**

(Franco-Couverts).

Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, daß nach dem Bundesgeseze vom 16. März 1877 und den Bundesrathsbeschlüssen vom 6. Juni abhin und 11. dieses Monats die frankirten Briefumschläge (Franco-Couverts) vom 1. August 1877 an um je 1 Centimen höher verkauft werden als bisher, nämlich die 5<sup>er</sup> zu 6 Centimen, die 10<sup>er</sup> zu 11 Centimen, und die 25<sup>er</sup> zu 26 Centimen per Stück. Der Taxwerth bleibt der bisherige, indem der Zuschlag die Kosten der Erstellung der Umschläge repräsentirt.

Bern, den 20. Juli 1877.

Das Postdepartement.

---

## Bekanntmachung

betreffend

### den russischen Zolltarif.

---

Unterm 6. Juni abhin hat der russische Reichsrath in Abänderung des § 1 des Artikel 232 des russischen Zolltarifs vom Jahr 1868 beschlossen, den Zoll auf Pianos, Pianinos und beweglichen Orgeln auf 60 Rubel und den auf Flügel und Kirchenorgeln auf 100 Rubel zu erhöhen. Dieser erhöhte Zoll soll von nächstem September an erhoben werden.

Bern, den 17. Juli 1877.

Eidg. Handelsdepartement.

---

### Vereinigte Schweizerbahnen.

---

Mit dem 1. August tritt ein neuer Spezialtarif für Getreide aus Bayern nach Stationen der Vereinigten Schweizerbahnen in Kraft, durch welchen sämtliche bisher für diesen Verkehr gültigen Taxen aufgehoben und ersetzt werden, und welcher bei den Verbandstationen eingesehen und bezogen werden kann.

St. Gallen, den 17. Juli 1877.

Die Generaldirektion.

---

### Schweizerische Nordostbahn.

---

Von heute an werden im pfälzisch-elsaß-lothringisch-luxemburgisch-schweizerischen Güterverkehr (Tarif vom 15. August 1875) die Artikel „Knochen“, zerkleinerte, sowie ungereinigte (Düngmittel); ferner „Steinkohlentheerpech und Steinkohlentheerkokes“ zu den Taxen des Spezialtarifes befördert.

Zürich, den 6. Juli 1877.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

### Publication.

Mit 20. Juli dieses Jahres tritt für den directen Güterverkehr zwischen sämtlichen Güterstationen der schweiz. Centralbahn einerseits und der Jura-Bern-Luzern-Bahn (exklusive Sektion Bern-Luzern), Brünigbahn und Emmenthalbahn anderseits ein neuer Tarif in Kraft.

Exemplare desselben können, soweit Vorrath reicht, bei den diesseitigen Stationen zum Preise von Fr. 1 per Exemplar bezogen werden.

Bern, den 16. Juli 1877.

Die Direction.

---

## Arth-Rigi-Bahn.

Vom 14. Juli ab werden im Anschlusse an die bereits bestehenden Sonntagsbillete unserer Bahn nach Kulm und retour zu Fr. 6, im directen Verkehr mit der Schweiz. Nordostbahn, Sonntagsbillete Zürich-Kulm und retour, gültig Samstag Abends und Sonntags, I. Klasse Fr. 12. 50, II. Klasse Fr. 11, III. Klasse Fr. 9. 50, abgegeben.

Die Ausgabe an der Kassa in Zürich geschieht Samstags zum letzten und Sonntags zum ersten an die Arth-Rigi-Bahn anschließenden Zuge Zürich-Zug.

Auf den Kassen unserer Stationen, sowie auf den Schiffen des Zugersees findet die Abgabe der Sonntagsbillets mit zweitägiger Gültigkeit Samstags zum letzten, Sonntags zu allen bis 2 Uhr Mittags verkehrenden, fahrplanmäßigen Zügen statt.

Zug-Arth und retour I. Klasse Fr. 1. 50, II. Klasse Fr. 1. —.  
 „ „ oder umgekehrt I. „ „ 1. —, II. „ „ —. 60.

Arth, den 14. Juni 1877.

Die Direction.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Erneuerung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Direktor des Postkreises Lausanne. Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei dem schweizerischen Postdepartement in Bern.
  - 2) Kontrolleur bei der Hauptzollstätte im Bahnhof Verrières. Jahresbesoldung bis auf Fr. 4000. Anmeldung bis zum 1. August 1877 bei der Zolldirektion in Lausanne.
  - 3) Postbüreandiener in Genf. Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 4) Postverwalter in Yverdon. Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 5) Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 6) Postkommis in Menziken (Aargau). Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  - 7) Posthalter in Dießenhofen (Thurgau). Anmeldung bis zum 3. August 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 8) Telegraphist in Düdingen (Freiburg).
  - 9) Telegraphist in Sigriswyl (Bern).
- |   |   |
|---|---|
| } | Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 8. August 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Bern. |
|---|---|

- 
- 1) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 27. Juli 1877 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  - 2) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 27. Juli 1877 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 3) Zwei Telegraphisten auf dem Haupttelegraphenbureau in Zürich. Jahresbesoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 3. August 1873. Anmeldung bis zum 31. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.
  - 4) Telegraphist in Promontogno (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Juli 1877 bei der Telegraphen-Inspektion in Chur.
-

## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1877
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	33
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1877
Date	
Data	
Seite	453-456
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 649

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.